

SCCCL-MAGAZIN

Nr. 02 / 2014, 30. Jahrgang







Leben mit Holz ...

- Parkettstudio
- Landhausdielen
- Laminat Kork Linoleum
- Innentüren Glastüren
- Haustüren
- Terrassen- und Balkonbeläge
- Terrassenüberdachungen
- Fassadensysteme



Holz Kaiser GmbH Bahnhofstr. 24 47574 Goch

Telefon: 0 28 23 . 40 33 Telefax: 0 28 23 . 36 98

info@holz-kaiser-goch.de www.holz-kaiser-goch.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Sonderangebote auch im Internet unter: www.holz-kaiser-goch.de





Kranenburger Straße 103 · 47574 Goch/Kessel Telefon: 02827 273 · www.gasthaus-stoffelen.de





Inhaltsverzeichnis

1. Inhaltsverzeichnis		Seite 3
2. Aus der Redaktion	Lieber Leserinnen und Leser	Seite 4/5
3. 1. Mannschaft	Der Weg wird fortgesetzt	Seite 6/7
4. Fußballjugend	Spielgemeinschaft wird ausgebaut	Seite 8
5. Aus dem Vorstand	Mitgliederversammlung	Seite 9/10
6. 2. Mannschaft	Favoritenschreck Kessel II.	Seite 11
7. Alt-Herren	Alt-Herren bleiben am Ball	Seite 12-14
8. Aus dem Verein	Spielgemeinschaft mit Ho/Ha	Seite 15/16
9. Fußballjugend	Osterturnier FII	Seite 17
10. Karneval	Helau	Seite 18/19
11. Aus dem Verein	Interview Hans Aufermann	Seite 20/21
12. 3. Mannschaft	Kessel III. und die Medien	Seite 22-24
13. Basketball	Meisterschaft!!!	Seite 25/26
14. Historie	A-Jugend Meister 1973	Seite 27-29
15. Aus dem Verein	Facebookseite	Seite 30
16. Jahreshauptversammlung	Einladung	Seite 31
17. Alt-Herren-Turnier	Beach-Soccer	Seite 32/33
18. Termine/Geburtstage/Jubiläen/Impressum		Seite 34

Gossens Kfz-Handel & Reparatur

Neu, EU- und Gebrauchtwagen Reifen- und Zubehör-Service Klimaanlangen-Stützpunkt

Reparaturen aller Fabrikate

Unfallschäden Beseitigung

Gasanlagen-Einbau und Wartung



Bogenstraße 15 · 47574 Goch-Kessel · Telefon 0 28 27 / 51 33 · www.autohaus-gossens.de



Liebe Leserinnen und Leser, werte Mitglieder,

wohin führt der Weg?

Von Jannik Hermsen

iebe Leserinnen und Leser, werte Mitglieder der SpVgg Kessel, wohin führt der Weg?

Mit dieser Überschrift begann auch unsere letzte Ausgabe des Sportmagazins. Und seit diesem Februar hat sich viel verändert in diesem Verein. Und das durchaus zum Positiven.

Eng mit dieser Veränderung ist der Name unseres 1. Vorsitzenden Thomas Kriege verbunden. Als er die kritischen Worte des letzten Sportmagazins durchlas, fasst er sich in Rücksprache mit seiner Frau ein Herz und zeigte nach vielen Gesprächen mit dem Vorstand und anderen Mitgliedern die Bereitschaft, die vakante Position des 1. Vorsitzenden zu übernehmen. Gemeinsam mit Lars Groesdonk, der sich auch bereit erklärte im Vorstand mit zu arbeiten, werden sich die beiden im Juli zur Wahl als neue 1. und 2. Vorsitzende stellen. Das Sportmagazin wünscht hierbei viel Erfolg und dankt hier von ganzen Herzen. Die ersten Erfolge als designierte Vorsitzende sind jedoch sehr vielversprechend.

Thomas ist es zudem zu verdanken, dass auch die fehlenden Posten im Jugendvorstand neu besetzt werden konnten. Nach einigen Gesprächen konnten Jonas Güth (Jugendobmann), Timo Wischnewski (Jugendgeschäftsführer) und Jannik Hermsen (Jugendkassenwart) für diese Posten auf Kesseler Seite gewonnen werden. Auch diesen dreien gilt ein großer Dank und viel Erfolg. Hiermit kann die Arbeit zwischen Ho/Ha und Kessel im Jugendbereich endlich etwas gerechter aufgeteilt werden.

Diese Ausgabe des Sportmagazins widmet sich jedoch auch anderen großen Umbrüchen und Ereignissen in diesem Verein. Zum einen wurde Ende April beschlossen, die Spielgemeinschaft mit der DJK Ho/Ha auch auf den Seniorenfussball auszudehnen. Die Hintergründe und Eckpunkte dieser Spielgemeinschaft können Sie in dieser Ausgabe nachlesen. Es ist allen bewusst, dass dieser Schritt großes Diskussionspotential bietet. Jedoch ist der demografische Wandel auch im Spargeldorf angekommen. Ohne eine langfristige Lösung scheint der zukünftige Spielbetrieb gefährdet. Der Verein freut sich aber über jede Rückmeldung aus dem Verein, sei es bei der Jahreshauptversammlung oder in Form von Leserbriefen; nicht nur zu diesem Thema. Das Sportmagazin erhofft sich jedoch, dass die Mitglieder die Entscheidung der beteiligten Seniorenmannschaften unterstützen und mittragen. Aber natürlich kann es in einem Verein auch verschiedene Meinungen zu diesem Thema geben. Das ist legitim und sinnvoll.

Im Jugendbereich wird die Spielgemeinschaft in einigen Abteilungen auch auf eine Zusammenarbeit mit dem SV Asperden ausgedehnt. Sie sehen, werte Leser, der demografische Wandel zieht deutliche Spuren in unserem Verein. Man kann dies jedoch auch als Gewinn ansehen, wie die gute Zusammenarbeit mit Ho/Ha bisher gezeigt hat.

Sportlich überragt in dieser Ausgabe natürlich die Meisterschaft der Basketball-Damen. Das Sportmagazin widmet diesem Titel natürlich genügend Raum und sagt Herzlichen Glückwunsch Mädels. Nach einer grandiosen Saison konnte völlig ver-

PHOTO PORST



Digitalkameras - Videokameras - MP3 Player - DvD Player Handys von allen Netzbetreibern

Im Sofortservice:

- Passbilder (normal oder biometrisch)
- Bewerbungsbilder
- Abzüge in 10x15 vom Digitalmedium

Öffnungszeiten:

Durchgehend geöffnet von 09:00 Uhr - 18:30 Uhr Donnerstags bis 19:00 Uhr Samstags bis 16:00 Uhr

Voßstraße 28 - 47574 Goch - Tel.: 0 28 23/65 77





dient der Titel gefeiert werden.

Eine feste Institution in diesem Verein ist der Karneval. Herzstück sind natürlich die beiden Kappensitzungen, die wieder einmal zu einem vollen Haus und guter Stimmung im Saale Stoffelen sorgten. Sitzungspräsident Achim Verrieth blickt in dieser Ausgabe noch einmal auf die beiden Sitzungen zurück.

Unser Geschäftsführer Christian Willutzki fasst in dieser Ausgabe die ereignisreiche Mitgliederversammlung im März zusammen. Zudem konnte Theo Peters gewonnen werden, auf die A-Jugend- Meisterschaft in den 1970er- Jahren zurückzublicken. Immer wieder schön zu sehen, wie hier früher Fußball gespielt wurde. Das Sportmagazin traf sich zudem mit "Platzwart" Hans Aufermann, der auf eine ereignisreiche, längst vergessene Zeit in Kessel zurückblickt.

Die zurückliegenden Monate waren für die SpVgg Kessel äußerst turbulent und in dieser Form nicht zu erwarten. Doch der Weg muss weiter gegangen werden. Hierbei ist der Vorstand weiterhin auf die Mitarbeit der Mitglieder

angewiesen. Es wurden in den letzten Wochen große Erfolge erzielt, die wirklich positiv stimmen. Jedoch sind alle weiterhin aufgefordert, sich für den Verein- in welcher Form auch immereinzusetzen. Vor allem im Jugendtrainerbereich können noch einige wenige Stellen besetzt werden. Hier ist in der nächsten Saison wahrscheinlich nur noch ein Kesseler Trainer aktiv. Auch Frauen sind hier ausdrücklich erwünscht.

Also: Es tut sich wieder was. Wir hoffen den eingeschlagenen Weg mit allen Mitgliedern fortsetzen zu können. Auch in der Redaktion des Sportmagazines hat sich einiges getan. Zu den Details jedoch erst in der nächsten Ausgabe mehr. Einen sonnigen und erfolgreichen Sommer wünscht die Redaktion des Sportmagazins.





Erd- und Baggerarbeiten Abbrucharbeiten Schrotthandel

Benzstraße 42 • 47574 Goch Telefon 0 28 23 / 1 83 71 Telefax 0 28 23 / 8 31 35

Inhaber Franz Bockhorn



Der Weg wird fortgesetzt

I. Mannschaft



Von Jannik Hermsen

Nach 25 Spieltagen rangieren wir mit 50 Punkten auf Rang 5. Zwei Punkte im Schnitt ist für diese junge Mannschaft ein Erfolg und eine deutliche Steigerung im Vergleich zum letzten Jahr. Dabei begann die Rückrunde alles andere als vielversprechend: 0:5 beim Aufstiegsaspiranten Viktoria Goch und 0:1 in Wemb. Wer jetzt glaubte wir gehen auch gegen den Tabellenersten aus Kervenheim als Verlierer vom Platz sah sich getäuscht: wir trotzten der Mannschaft ein 1:1 ab; seit dem befindet sich Kervenheim in einer leichten Krise. In Keppeln, dem Favoritenschreck der Rückrunde (und das stimmt wirklich) gewannen wir 3:1, ehe wir am Grünen Tisch mit

2:0 Nieukerk besiegten (der Gegner konnte keine 11 Mann auffinden). Den dritten Sieg in Folge hatten wir einzig und allein Christian Willutzki und dem lieben Gott zu verdanken. Glücklich gewannen wir durch Labinot Metas Tor mit 1:0 in Kalkar. Gegen Wetten zeigten wir jedoch eine schwächere Leistung und gingen mit 0:5 vom Platz. Doch in dieser



Holzverarbeitung



Vir fertigen nach Ihren Wünschen

- Holzfenster
- Haustüren • Fassaden
- Wintergärten Garagentore
- Sonderbau
- Klappläden

Slemensstraße 54 (Industriegebiet West) • 47574 Goch 2 0 28 23/20 79-0 • Fax 2079-20 E-Mail: info@schoofs-fenster.de

Gardinen Geurtz Verkauf + Service

- Gardinen
- Bettwäsche
- **Betten**
- Handtücher

von namhaften Markenherstellern

Öffnungszeiten: Montags bis Freitags 9.00-12.30 u. 14.30-18.30 Uhr Samstags 9.00 - 14.00 Uhr

Neustraße 39 · 47574 Goch Telefon 0 28 23 / 9 76 09 20 • Fax 0 28 23 / 9 76 42 84 Mobil 0171 / 9 30 60 90



I. Mannschaft

Mannschaft steckt Mentalität. Siege gegen Bedburg-Hau (5:1), Auwelt-Holt (4:3) und Pfalzdorf (7:0) folgten. In einem hochklassigen Derby trennte man sich schiedlich friedlich 1:1 von Hassum. Für das letzte Derby war es auf jeden Fall ein würdiger Rahmen, der anschließend zusammen mit den Hassumern bis tief in die Nacht begossen wurde.

Das Ziel der Mannschaft ist es am 30. Spieltag auf Rang 4 zu stehen. Sicherlich keine leichte Aufgabe gegen Wemb. Jedoch kommen in den verbleibenden Spielen nur noch Gegner, die unter uns in der Tabelle stehen. Aber das muss ja bekanntlich nichts heißen.

In der Winterpause konnten wir glücklicherweise zwei Neuzugänge präsentieren, dass einige S0 "Trainingsfaule" in die Zweite ;]. abgeschoben wurden Mit Christoph Schoofs kam ein vielseitig einsetzbarer Spieler im Winter. Sein letztes Engagement endete vor knapp einem Jahr in Grieth, zwischenzeitlich war er vertragslos. Das mit ihm nicht nur auf dem Platz zu rechnen ist, zeigte der mannschaftliche Besuch im Dorf Münsterland.;) Zudem stieß mit Sven Gallinat ein Rechtsverteidiger aus Elten in die Mannschaft. Beruflich bedingt kann er nun seine Zelte in Kessel aufschlagen. Sein Einstand missglückte ein wenig: Er flog gegen Wemb nach nur 20 Minuten mit knallrot vom Platz, jedoch höchst umstritten. Aber wir können uns über zwei gute Jungs freuen.

Die Mannschaft befindet sich auf einem guten Weg, auch wenn der Sprung nach ganz oben in dieser Saison leider nicht gereicht hat. Aber ich glaube, bis auf wenige Ausnahmen, ist auch unser Trainer nicht ganz unzufrieden. Wenn wir punktemäßig wie in der Hinrunde abschneiden kommen wir über 57 Punkte. Das wäre seit dem Abstieg 2009 die beste Platzierung. Im Hinblick auf die nächste Saison bietet die neue Spielgemeinschaft natürlich ein größeres Potenzial, oben anzugreifen. Auch in Hassum wird gut Fußball gespielt. Die 1. Mannschaft freut sich auf die Zusammenarbeit in der kommenden Spielzeit. Es sind ausdrücklich alle Spieler herzlich in unserer Mannschaft willkommen.



Fetah Meta in Aktion





Spielgemeinschaft wird ausgebaut

Auch mit dem SV Asperden wird in Zukunft zusammengearbeit

Fußballjugend

von Andre Giesen

Die Rückrunde im Spielbetrieb der Jugendmannschaften ist seit Anfang März in vollem Gange. Alle Kinder und Jugendliche freuen sich, bei den frühlingshaften Temperaturen der letzten Wochen, wieder dem Ball hinterherjagen zu dürfen. Nicht nur der Frühling ist in diesem Jahr früher als erwartet gestartet, sondern auch die Planungen für die neue Saison. Dies hat allerdings nichts mit dem Wetter zu tun, sondern ist auf die Tatsache zurückzuführen, bereits zum Ende des letzten Jahres der SV Asperden auf uns zugekommen ist, mit der Anfrage, im Jugendbereich zusammenzuarbeiten. So wurden seit Ende letzten Jahres auf Jugendvorstandsebene insgesamt drei sehr konstruktive Gespräche geführt, mit dem Ergebnis, das die Spielgemeinschaft DJK Ho-Ha/SpVgg Kessel in Teilbereichen der Jugend zu einer Dreier-Spielgemeinschaft wird. Bekanntlich konnten wir in dieser Saison auch keine B-Jugend stellen und hätten dies auch in der nächsten Saison nicht gekonnt. Zum jetzigen Zeitpunkt sieht es danach aus, das

wir mit folgenden Mannschaften eine Dreier-Spielgemeinschaft stellen werden: A-Jugend, B-Jugend, C-Jugend, D-Jugend (hier werden wird dann zwei Mannschaften melden) und Mädchen (auch hier werden wir voraussichtlich zwei Mannschaften melden).

In allen anderen Mannschaften bleibt es, Stand Ende April, bei der Zweier-Spielgemeinschaft mit der Spielvereinigung Kessel/DJK Ho-Ha. Dies ist jedoch noch nicht entgültig. In den nächsten Wochen werden weitere Details besprochen, so dass wir beim Vereinsjugendtag Ende Mai das Gesamtpaket hoffentlich vorstellen können, vielleicht ein Grund, das in diesem Jahr das Interesse an der Veranstaltung steigen wird. Auch die Gespräche zur Trainergestellung für die einzelnen Mannschaften laufen auf Hochtouren. Erfreulicherweise steht auch für die kommende Saison ein sehr gutes Grundgerüst zur Verfügung, soll heißen, viele Trainer werden auch in der kommenden Saison ihre ehrenamtliche Tätigkeit fortführen. Es zeichnen sich aber auch einige wenige Lücken auf, da

einige Trainer ausscheiden werden. Diese Lücken gilt es in den nächsten Wochen zu schließen. Allen Trainern, sowohl den ausscheidenden als auch denen für die neue Saison, gilt mein ausdrücklicher Dank. Für die bis Juni laufende Saison wünsche ich allen Mannschaften viel Erfolg und Spaß sowohl im Trainings- als auch im Spielbetrieb.







Außerordentliche Mitgliederversammlung vom 28.03.2014

Überraschend positive Entwicklung auf der Mitgliederversammlung

Von Christian Willutzki

Der Vorstand der Spielvereinigung Mitglieder hatte seine am 28.03.2014 20:00 Uhr um einer außerordentlichen Mitgliederversammlung Vereinsrestaurant Stoffelen geladen. Kurz zum Hintergrund dieser doch eher seltenen Maßnahme:

Nach Marc Michels' Rückzug und dem angekündigten Ausscheiden des 2. Vorsitzenden, André Franken, zum Geschäftsjahresende hätten mindestens zwei wichtige Posten auf einer Jahreshauptversammlung besetzt werden müssen. Wir alle wissen, dass dies eine schwierige Mission gewesen wäre. Daher hatte sich der Vorstand entschlossen, bereits seit zwei Ausgaben im Sportmagazin über diesen Umstand informiert und pro forma zur Kandidatenfindung zu diesem Termin geladen. Doch es kam anders als alle dachten. Aber nun der Reihe nach!

Insgesamt 55 Mitglieder trugen sich in die Teilnehmerliste, ein durchaus positives Ergebnis. Rege Anteilnahme ging hier von

den Aktiven der Basketball- und Fußballabteilung aus.

Nach Begrüßung der Mitglieder und dem Gedenken der verstorbenen Vereinsmitglieder stand der Punkt "Neuwahlen" auf dem Programm. Im Vorfeld waren diesbezüglich Kandidaten iedoch zwei Eigeninitiative zum verbleibenden Restvorstand gekommen hatten Interesse an den vakanten Posten gezeigt. So konnte der Versammlung eine zähe Suche erspart werden. Folgende Mitglieder wurden kommissarisch bis zur nächsten Jahreshauptversammlung einstimmig gewählt:

Thomas Kriege zum 1. Vorsitzenden Lars Groesdonk zum 2. Vorsitzenden An dieser Stelle wünsche ich den beiden alles Gute und freue mich auf die Zusammenarbeit!!

Die Position des Sportwartes konnte leider nicht besetzt werden. Seine Hauptaufgabe ist die Unterstützung bei der Erstellung Sportmagazins. Der Posten des wird aber auf der kommenden

Jahreshauptversammlung erneut zur Wahl gestellt.

Im Anschluss daran geht vom Vorstand der Antrag ein, den verstorbenen Thomas Zwanziger für seine geleistete Arbeit und den 25 Jahre währenden persönlichen Einsatz für die Spielvereinigung Kessel, posthum zum Ehrenmitglied zu ernennen. Die Versammlung beschließt dies einstimmig.

Im weiteren Verlauf des Abends, drehten sich unter dem Punkt "Sonstiges" die Diskussionen um das Sportmagazin. Im Zuge dieses konstruktiven Meinungsaustausches aller Anwesenden wurden Vorschläge Verbesserung gemacht, sollen uа die angestrebten Erscheinungsdaten und Termin des Redaktionsschlusses Abteilungsleitern mitgeteilt werden, welche gleichzeitig intern verantwortliche Beitragsschreiber zu finden haben.

Jannik Hermsen erklärte sich dazu bereit, mehr Verantwortung

Für mein Tier kauf ich hier..... GARTEN & ZOO **CENTER**

- Auserlesene Pflanzen für Haus und Garten
- Große Auswahl an Balkon- und Grabpflanzen
- · Floristik für alle Anlässe
- · Geschenkideen die Freude machen

47574 Goch • Borsigstraße 26 - 28 • Telefon 0 28 23 - 1 87 40

Garten- & Landschaftsgestaltung

Ulli Verrieth

Gärtnermeister

Lohdenweg 31 * 47574 Goch-Kessel Tel.: 0 28 27 - 55 80 * Fax: 0 28 27 - 92 44 87 Mobil: 0173 - 53 18 121

- # Gestaltung von Neuanlagen
- 🛊 Pflege von Garten- & Grünanlagen
- # Pflasterarbeiten
- # Lieferung & Verlegung von Rollrasen # Lieferung von Mulch, Sand, Kies &
- # Rasencinsaat & -pflege
- # Gehölzschnitt & Baumpflege
- # Baumfällarbeiten
- # Teichbau & -säuberung
- # Lieferung & Montage von Zaunsystemen
- Mutterboden
- # Grabgestaltung & -pflege
- # Häckselarbeiten



Aus dem Vorstand

im redaktionellen Bereich zu übernehmen. Seine Finger sind ohnehin flinker als seine Beine. So konnte darüber hinaus auch Anfang April der erste Auftritt des Hauptvereins im Facebook organsiert werden und Verlinkungen zu den bereits existierenden Abteilungen hergestellt werden. Hier ist in kurzer Zeit tolle Arbeit geleistet worden (siehe www.facebook.com/SpVggKessel).

Dem Erhalt des Sportmagazins kann nun wieder etwas positiver entgegengeblickt werden. Jeder Helfer, Berichteschreiber, Fotograf und was auch immer ist hiermit nochmal dazu aufgefordert sich beim Vorstand für die Mithilfe zu melden. Es wir jede helfende Hand gebraucht!!!

Die Sitzung endete um 20:45 Uhr mit dem Rücktritt von André Franken vom Posten des 2. Vorsitzenden. Er erklärte sich aber bereit seinem Nachfolger unterstützend zur Seite zu stehen und weiterhin im Redaktionsteam mitzuwirken. An dieser Stelle möchte ich mich auch offiziell nochmal für deinen persönlichen Einsatz danken!

[Die Einladung zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ist als Abdruck in dieser Ausgabe hinterlegt]

Christian Willutzki

Immer da, immer nah.



Alle Sicherheit für Ihre Kinder.

Kinder brauchen Schutz und eine sichere Zukunft.

Sprechen Sie jetzt mit uns über Unfallverhütung und den passenden Versicherungsschutz für Ihre Kinder.

Geschäftsstelle **Hondong - Köhler - Stäbe OHG**Markt 10 • 47574 Goch • Telefon 02823 9710-0

www.provinzial.com





Favoritenschreck Kessel II.

Aber leider auch unnötige Niederlagen

Von Jannik Hermsen

Trainer Arne Janßen kann einem schon manchmal leid tun. Nicht nur das er nachts nun öfter aufstehen muss, nein, auch seine Mannschaft bringt ihn manchmal zur Verzweiflung. Am ersten Spieltag der Rückrunde kommt der Tabellenführer aus Rindern in die Spargeldorfarena. Dank einer ganz starken Leistung konnten wir 3:2 gewinnen. Dann geht es zum Kellerkind nach Griethausen: 2:5 Niederlage. Arne versteht die Welt nicht mehr. Dann folgen weitere Siege gegen Aufstiegsaspiranten: 1:0 gegen Materborn und 2:1 gegen Frasselt/Schottheide. Was jetzt kommt dürfte klar sein: Trotz gefühlter 1000 Chancen gewinnen wir zuhause gegen Reichswalde II. nicht, nur 0:0. Gegen Nütterden und Warbeyen folgten leider verdiente Niederlagen, ehe Kleve (11:0) Louisendorf (8:1) und Keeken (5:0) geschlagen werden konnten.

Insgesamt läuft die Saison sehr zufriedenstellend, Platz 4 fünf Spieltage vor Schluss. Aufgrund des immer wechselnden Personals ist es für den Trainer beinahe unmöglich eine eingespielte Truppe zu etablieren. Dies ist jedoch auch nicht das Ziel unserer Reserve. Mit einigen vorzeitigen A- Jugendlichen wird die Mannschaft

seit April verstärkt um sie auf die nächste Saison vorzubereiten. Dabei konnte ein Marcel Verrieth bereits in einem Spiel vierfach treffen. Wäre die nötige Konstanz vorhanden, hätte man sogar ganz oben mitspielen können. Dies lässt jedoch die Vorbereitung (auch am Samstagabend) manchmal nicht zu. Aber unzufrieden ist hier keiner. Im Hinblick auf die neue Saison bleibt die Zukunft der Reservespieler ungewiss, da die Zweite in der Kreisliga B spielen wird. Lassen wir uns mal überraschen. Aber auch hier ist die Freude über eine Spielgemeinschaft groß. Vor allem gibt es für die jungen Spieler in der Kreisliga B mehr Entwicklungsmöglichkeiten. Eins bleibt jedoch beim Alten: Arne Janßen bleibt Trainer.





Tel.: 02827/5358 Fax.: 02827/628

Mail.: info@elektro-dicks.de www.elektro-dicks.de



Wir lassen Sie nicht im dunkeln stehen!



Alt-Herren bleiben am Ball

Neuorientierung nach dem Verlust von Thomas Zwanziger

Von Oli Hülsmann

Hallo und frohes Neues Jahr wünscht die Altherrenabteilung,

ja es gibt uns noch, auch wenn das so mancher im Ort bezweifelt hat, aber wir verzaubern immer noch mit Spitzenfußball und Ballartistik der Sonderklasse. Den Umständen geschuldet, da wir einige Änderungen vornehmen mussten, (dürfte ja mittlerweile zu jedem durchgedrungen sein)hat sich die AH Abteilung neu aufgestellt und mit neuen Personen in der Führung breit gefächert.

Was gefühlte 100 Jahre von Thomas perfekt umgesetzt wurde, (wir werden auch nicht versuchen das zu kopieren, da es uns sowieso nicht gelingen würde) wird nun auf mehrere Schultern verteilt. Ich behaupte das wir eine gute Führung haben und die Verjüngungskur eingesetzt hat, aber ohne die alten Haudegen und die Erfahrung von Willy, Henne, Hansi, Dieter, Jupp, Siggi und ich hoffe keinen vergessen zu haben, geht es nicht. Es wird nur soviel verraten, die ganze Arbeit die sich Thomas immer angenommen hat, wurde durch Gruppen für die einzelnen Veranstaltungen ersetzt. Da auch die Alten Herren aus Kessel mit dem Spielerschwund belastet sind und wir wahrscheinlich gar nicht mehr ohne die Hilfe



Fugerbetrieb SCHOOFS



Jurgensstr. 22 • 47574 Goch Tel. 0 28 23 / 87 77 - 40 Fax 0 28 23 / 87 77 - 41

- Elastische Fugenabdichtung
 - Fassadensanierung





von der 2. und 3. Mannschaft auflaufen könnten, sei diesen Kickern erstmal gedankt. So mancher Spieler der Alten Herren sollte sich vielleicht mal hinterfragen ob er das ein oder andere mal doch nicht hätte spielen können. Das die Hecke geschnitten, der Rasen gemäht und das Holz gespalten werden muss, kein Problem, aber doch nicht Samstags um 16.30 Uhr, da sollte doch wohl ein jeder Erwachsener seine häuslichen Pflichten erledigt haben. Einige sollten das mal so sehen.....das Rad dreht sich nur wenn alle daran drehen, da einige aber gar keine Lust mehr haben mit zu drehen, oder sich noch nicht einmal auf eine Nachricht melden, was sehr schwer ist im Handy Zeitalter, leiden die Spieler darunter denen noch Fußball, Kameradschaft und die 3. Halbzeit etwas bedeuten. Bei Partys und Freibier sind wir ja auch immer sehr gut besetzt und die Ersatzbank platzt aus allen Nähten. Das wäre doch auch mal eine tolle Sache wenn das mal Samstags klappen könnte. Aber Gott sei Dank, oder leider, betrifft dieses Phänomen nicht nur unsere Truppe.

Es gibt aber natürlich auch noch gute Nachrichten und für den kommenden Sommer haben wir uns schon um Nachwuchs bemüht und Zusagen erhalten.



GMBH

I N N E N A U S B A U OBJEKTEINRICHTUNGEN

HEINZ GOSSENS · TISCHLERMEISTER

BAHNWEG 3 · 47574 GOCH-ASPERDEN TELEFON (0 28 23) 1 86 68 · FAX 4 11 26 MOBIL (01 72) 5 32 87 39

INTERNET: www.gossens-objekteinrichtungen.de eMail:info@gossens-objekteinrichtungen.de

Immobilien Koppers



Kranenburger Str. 102 47574 Goch - Kessel Tel.: 02827 5702 Fax: 02827 9319

www.immobilien-koppers.de



Die Vorbereitungen für das Maifest laufen auf vollen Touren. Auch ein Dank an J. Hermsen für die Berichterstattung bei Facebook. Auch die Oldies werden vor diesem Trend nicht halt machen und unsere Berichte an Jannik leiten, der die Seite gegründet hat und damit sehr gut informiert. Die Spielpaarungen sind für dieses Jahr abgeschlossen und wir konnten den Internetspezialisten Michael Müskens dafür gewinnen, die Spielpaarungen auszuarbeiten und einen Verteiler für die aktiven und passiven Mitglieder zu gründen. (Was wären wir ohne Whats App.) Die Planungen für das Kirmesturnier, (das wir gerne in Thomas Zwanziger Gedächtnisturnier umbenennen möchten) läuft auch mittlerweile an und wir wollen natürlich unseren Gästen und Groupies einiges bieten, der Pokal, bleibt leider im Dorf, soviel Ansporn darf und muss sein, schließlich sind wir Stadtmeister und Kirmespokalsieger und stellen mit Mathes Peters den Torschützenkönig des letzten Turniers. Wir haben auch einen neuen Reiseleiter für die vergnüglichen Stunden der AH verpflichtet: Stocki hat sich dazu bereit erklärt die Mannschaftsfahrten zu organisieren. In diesem Jahr zieht es uns weit über die Kreisgrenze hinaus,

es geht Richtung Düsseldorf Flughafen, mehr darf an dieser Stelle nicht verraten werden, ich würde mir als Teilnehmer aber nochmal meinen Reisepass genauer ansehen.

Für die Mannschaftsfahrt 2015 ist eine Tour nach Attendorn geplant, es kann ja auch aus Kostengründen nicht jedes Jahr eine Tour soweit in die Ferne führen wie 2014. Die Planungen für den alljährlichen Kurztrip zu unseren Freunden aus Herborn übernimmt natürlich unser 1. Vorsitzender Willi van Offern.

Für die Alten Herren, ist natürlich bei allem Wettstreit eins am wichtigsten, das sich niemand verletzt und alle vom Spiel und Training (soweit es stattfindet) gesund nach Hause kommen. Wir haben in den letzten 3 Jahren fast eine komplette Mannschaft wegen Verletzungen und Karriereende verloren, von den jungen Hüpfern darf also ab Sommer einiges erwartet werden. Vielleicht liest ja der ein oder andere diesen Artikel und denkt sich.....das wäre doch was für mich, komm einfach zum Training wenn du zwischen 35 und 76 Jahre alt bist, wir freuen uns. Das Training der AH findet ab jetzt immer Mittwochs gemeinsam mit der 3. Mannschaft um 19.00 Uhr am Sportplatz statt, hierfür ein Dank an

Olli Derks, damit ist der Donnerstag der immer zum Training einlud im Sommer passe, wird aber wieder nach den Herbstferien wie seit Jahrzehnten gewohnt stattfinden. Unser traditionelles Spiel am Ostersamstag in Erfgen mit späterer Bewirtung, wurde auch Dank Hilfe der oben genannten Mannschaften souverän mit 1:0 gewonnen. Vielen Dank zudem an den Vorstand für die Kostenübernahme beim Verbandskoffer, leider hat sich dort ein Fehler eingeschlichen, der alte Verbandskoffer hatte immer so ein schönes angenehmes Flaschenklimpern in sich, der neue hat das leider noch nicht, aber ich gehe davon aus, das sich auch hierfür jemand findet, der das schleunigst ändert (Danke Hansi).

(Foto: oben von links: Uli Zwanziger, Norbert Stockbauer, Michael Müskens, Wolgang Weiss, Thorsten Dahms, Sven Tekath, Guido Janssen. Unten von links: Michael "Funny" van Loveren, Heinz Elbers, Andre Spielmann, Oli Hülsmann, Georg Küppers, Sokol Meta, Gute-Seele Uschi Witkowski, liegend: Arne Janßen)

Lebenshilfe Kleve Ihr häuslicher Pflegedienst



Leistungsangebot

- · Grund-, Behandlungspflege
- Pflegebegutachtung
- 24 Stunden Rufdienst
- · Unverbindliche Beratung
- Hilfe bei Antragstellung zur Pflegeeinstufung

Pflegedienst der Lebenshilfe

Wagnerstr. 8-10 • 47533 Kleve 0172 - 25 45 46 3 • 0 28 21- 75 80 0

www.lebenshilfe-kleve.de







Paukenschlag- Kessel und Hassum bilden Spielgemeinschaft

Spielgemeinschaft wird ausgedehnt- "Notwendiger Schritt"

(zusammengefasst von Jannik Hermsen)

Gerüchten zufolge soll das Ganze im Gocher Karnevalszelt entstanden sein. Seriöse Journalisten halten jedoch nichts von solchen Spekulationen und beschäftigen sich mit den Fakten, die am Abend des 27. April zu einem Paukenschlag in den Platzhäusern von Kessel und Hassum führten: Hassum und Kessel bilden nach Jahren größter (sportlicher) Rivalität auch in der Seniorenabteilung eine Spielgemeinschaft.

Vertreter der DJK Ho/Ha sind im März auf den Vorstand der SpVgg Kessel zugekommen, um die Möglichkeit einer Spielgemeinschaft im Seniorenbereich auszuloten. Da wir als SpVgg Kessel mit drei Mannschaften auch die nächste Saison geplant haben, entstand hier auf unserer Seite eigentlich kein Handlungsbedarf. Jedoch wurde der Vorschlag unserer Nachbarn natürlich angehört, auch aufgrund der sehr guten Erfahrungen im Juniorenbereich. Die DJK Ho/ Ha konnte zur nächsten Saison weder einen Trainer für die 1. als auch für die 2. Mannschaft finden. Zudem würde

man aufgrund der Personalsituation keine schlagkräftige Mannschaft für die Kreisliga B aufstellen können. Wir als Kesseler müssen vor dieser mutigen Entscheidung, auf uns zuzukommen, den Hut ziehen. Auch uns hätte ein solcher Schritt viel Mut gekostet. Im Kesseler Vorstand wurde über dieses Angebot erwartungsgemäß kontrovers diskutiert. Man hätte über dieses Angebot gemäß der Satzung auch im kleinen Vorstandskreis entscheiden können. Jedoch entschied sich der Vorstand der SpVgg Kessel die Entscheidung den dreien Seniorenmannschaften zu überlassen, da diese direkt von dieser Entscheidung betroffen sind. Eine Entscheidung bei der nächsten Jahreshauptversammlung im Juli wäre zu spät gewesen, da der Antrag für eine Spielgemeinschaft zeitnah gestellt werden muss. Alle Mitglieder sind jedoch herzlich eingeladen, bei der nächsten JHV ihre persönliche Meinung zu diesem brisanten Thema zu äußern. Am 27.04 wurde die Spielgemeinschaft mit großer Mehrheit befürwortet. Dies geschah zum selben Zeitpunkt auch auf Seiten der DJK Ho/Ha.

Die Eckdaten der Spielgemeinschaft im Überblick:

- 1. Die Spielgemeinschaft heißt SG Kessel/Ho/Ha.
- 2. Es wird ein Fußballausschuss mit den beiden Geschäftsführern aus Kessel und Hassum/Hommersum gegründet.
- 3. Die Kosten für den Spielbetrieb teilen sich die beiden Vereine anteilig.
- 4. Zunächst werden vier Mannschaften gemeldet. Zwei in der Kreisliga B und zwei in der Kreisliga C.
- 5. Mindestens zwei Spiele im Monat finden in Hassum statt. Die 1. Mannschaft spielt möglichst in Kessel.
- 6. Trainer der 1. Mannschaft bleibt Raphael Erps.
- 7. Die Spielgemeinschaft ist zunächst auf ein Jahr beschränkt und muss jedes Jahr erneut beantragt werden.

Alle weiteren offenen Fragen werden sich im Laufe der nächsten Wochen klären (z.B. offene Trainerpositionen, Trainings- und Spielzeiten etc.). Wir hoffen sehr, dass wir auf die Unterstützung aller Mitglieder zählen können, dieses Vorhaben zu unterstützen. Wer ein wenig in die Zukunft blickt, weiß, dass dieser Schritt notwendig ist, um langfristig einen Spielbetrieb in bei-







We're drivers too.

Nordring 101 47574 Goch Tel. 02823 4680



Spielgemeinschaft mit Ho/Ha

den Dörfern zu gewährleisten. Der demografische Wandel macht auch vor unseren Dörfern nicht halt. Wir treffen mit den Freunden der DJK Ho/Ha auf einen vertrauenswürdigen Partner! Das wissen wir nicht zuletzt durch das Engagement im Jugendbereich. Und wer weiß, vielleicht hätten wir in zwei-drei Jahren auch diesen Schritt gehen müssen. Zudem hat man uns im Jugendbereich in den letzten Jahren viel Arbeit abgenommen.

Der Schritt bietet für beide Seiten sportliche, finanzielle und personelle Vorteile. Dieser Schritt mag plötzlich, aber keinesfalls überraschend kommen, ist jedoch langfristig unvermeidbar. Der Verein SpVgg Kessel wird selbstständig bestehen bleiben. Wir freuen uns ausdrücklich auf einen neuen Abschnitt in der Geschichte dieses Vereins und hoffen, dass alle Mitglieder diesen Weg mitgehen werden. "Langfristig ist es jedoch das Ziel, in beiden Dörfern wieder A-Liga Fussball zu sehen", so Geschäftsführer Christian Willutzki. Dem kann man sich nur anschließen.





Bald in einer Spielgemeinschaft vereint

Arga Service Gennep

Logterheuvel 16 6591 HE GENNEP Tel. +31 485 514521 Fax. +31 485 517849



- * Keukens
- Keukenrenovaties
- * Huishoudelijke apparatuur
- * Reparatie huishoudelijke apparatuur
- * Onderdelen huishoudelijke apparaten

Openingstijden:

Maandag Gesloten

Dinsdag t/m Donderdag 09.00-12.30uur en 13.30-18.00uur Vrijdag 09.00-12.30uur en 13.30-20.00uur

Zaterdag 09.00-16.00uur

Site: www.argaservice.nl Email: info@argaservice.nl







Osterturnier der FII



Von Franz Paessens

Am 12. April 2014 wurde durch die Fll Jugend der DJK HoHa ein Osterturnier, sozusagen eine verspätete Weihnachtsfeier, veranstaltet. Geladen waren neben den Spielern der Fll ihre Eltern und Geschwister, sowie einige "Gastspieler". Auf dem Indoor Spielfeld eines Gocher Sporthotels lieferten sich die fünf Mannschaften harte aber faire Kämpfe. Die ausgewogenen Mannschaften wurden durch die Trai-

ner Andreas Cornellissen und Franz Paessens festgelegt. Nun konnten die Jugendspieler ihre fußballerische Magie an den Elternpilonen zwei Stunden lang stolz ausleben. Die Siegerehrung fand anschließend im Clubheim der DJK HoHa statt. Bei herrlichstem Wetter wurden Hamburger gegrillt und untermalt von "Wilden Kerlen" schließlich die Sieger mit "Schokoladen - Weihnachtsmännern" geehrt.









Överall werd öwer de Schmokerej lamentiert, äwel in Kässel es döchtige Karneval ömmer garantiert Kappensitzungen auch in diesem Jahr ein großer Erfolg

Von Sitzungspräsident Achim Verrieth Hallo, liebe Sportsfreunde,

nun habe ich das Amt als Sitzungspräsident der Spvgg Kessel seit fünf Jahren, und somit zehn Sitzungen im Saale Stoffelen, inne. Rückblickend bin ich froh, dass mein Vorgänger Lothar Elbers mir das Amt zugetraut und übergeben hat, denn der gelungene Fortbestand des tollen Kesseler Karnevals ist für mich eine Herzensangelegenheit. Ein sehr gut funktionierendes Team von aktiven Karnevalisten – von Bühnenbau über Regie bis hin zum Elferrat- hat es mir leicht gemacht, das blau-weiße Narrenschiff im gut gefüllten Saal sicher durch die Sitzungen zu manövrieren. An dieser Stelle nochmals vielen Dank für die Bereitschaft und Unterstützung vor, hinter und auf der Bühne. Macht weiter so!

Aber der dickste Trumpf, den der Kesseler Karneval im Ärmel hat, ist natürlich das begeisterungsfähige und feierlustige Kesseler Publikum. Es macht einem einfach Freude, zu sehen, wie aufmerksam unser Publikum die dargebrachten Wortbeiträge verfolgt und dann bei den Stimmungseinlagen und

Tanzdarbietungen das Gaspedal wieder durchtritt und den Saal förmlich auseinandernimmt und mitmacht. Ein dickes Kompliment von uns Aktiven an euch, liebes Publikum.

Unser diesjähriger Karneval stand unter dem Motto "Överall werd öwer de Schmokerej lamentiert, äwel in Kässel es döchtige Karneval ömmer garantiert." Und tatsächlich wurden die Sitzungen durch gelegentliche individuelle Raucherpausen in keinster Weise gestört.

Uns als blau-weiße Familie ging das Herz auf, erstmalig die vereinseigene Tanzsportgruppe live und in tollen Gardekostümen auf der Bühne erleben zu dürfen. Die sieben Minis und neun Teenies boten atemberaubende Tänze, die unter der Leitung von Mira Dickhoff, Martina Hülsmann und Nadine v. Bruck einstudiert wurden. Die Vielzahl von Wortbeiträgen













Lieferung von Sand, Kies und Wegebaumaterialien

Borsigstraße 12 – 47574 Goch Telefon 0 28 23/97 58 02 – Fax 0 28 23/97 58 03





Kranenburger Str. 61
en 47574 Goch
Tel.: 02827 / 851
Fax: 02827 / 890
eMail: baugeschaeft@auclair.de



- Kernbohrungen
- Diamantsägearbeiten
- Schneiden von Boden-Fugen
- Bodentrennschnitte
- Entsorgung und Abfuhr



Helau

garantierten zahlreiche Attacken auf das Zwerchfell. Von ganz jung (Christina Verrieth als Praktikantin im Kindergarten und Greta Görtz als Kind der Schrebergärtnerin Isi) bis erfahren (Georg Jansen, Isi Görtz, Heiko van de Sandt und die Verrieths-Brüder), hatten alle Büttenredner die Lacher auf ihrer Seite. Ein besonderer Höhepunkt war natürlich der Besuch der Gocher Tollitäten Prinz Manfred I. und seine Lieblichkeit Prinzessin Angelina I. vom AKV Asperden. Beeindruckende Garde- und Showtänze rundeten das 16 Programmpunkte starke Treiben im Saale Stoffelen ab, das wieder einmal mit der grandiosen Playbackshow unter der Leitung von Tanja und Thomas Kriege nach gut fünf Stunden Narretei einen würdigen Abschluss fand.

Wir Kesseler Karnevalisten sind glücklich über die positive Resonanz des Publikums und freuen uns auf viele weitere blau-weiße Kappensitzungen mit euch.











Veranstaltungstechnik

www.magicsounddisco.de

BÜHNENBAU

EVENTORGANISATION

LICHT & TONTECHNIK

MESSEAUFTRITTE

BAND & DJ BOOKING

EQUIPMENT VERLEIH

Dominik Loock Tel.: 0 28 27 / 56 65 E-mail: mslt@gmx.de



Wir haben dein Auto.

Kalkarerstr. 9 47533 Kleve

0 28 21 - 7 13 37 33 www.auto-ehme.de





"Wie lange noch? Solange es Spaß macht!"

Kesseler Sportplatzlegende Hans Aufermann traf sich mit dem Sportmagazin

(Gespräch führte Jannik Hermsen)

Sportmagazin: Lieber Hans, ich persönlich kann mich an keinen Tag erinnern, an dem du nicht der Platzwart von Kessel warst. Wie lang machst du diesen Job schon?

Hans: Puuh. Mitte der 80er- Jahre habe ich das Amt von Alwis Karuschka übernommen. Ich kann noch nicht mal das genaue Jahr sagen.

Sportmagazin: Wie kamst du zu deiner Aufgabe?

Hans: Alwis hatte mich Mitte der 80er-Jahre gefragt ob ich das nicht zusammen mit Marlies übernehmen will. Damals nur das "Büdchen". Ich musste nicht lange überlegen, habe spontan Ja gesagt. Damals war ich Anfang 40. Ich bin also über 30 Jahre "Platzwart" in Kessel. In einer kleinen Zwischenzeit aus privaten Gründen hat Hans van Bergen und sogar kurz Heiner Stoffelen das Platzhaus übernommen. Hansi war der erste, der oben das Platzhaus bewirtet hat. Danach kam ich jedoch wieder an Bord.

Sportmagazin: Eine Wahnsinnszeit. Was sagt Marlies dazu? Sagt sie langsam es reicht oder ist sie froh wenn du auch mal weg bist.

Hast du einen Zeitplan?

Hans: Nein, wirklich keine Ahnung. Solange wie es mir noch Spaß macht. Aber Marlies akzeptiert das schon [leichtes Schmunzeln].

Sportmagazin: Seit dem du hier bist hat sich viel getan. An welche Zeit erinnerst du dich besonders gerne zurück?

Hans: Die Anfangszeiten, wo ich noch gespielt habe, waren besonders schön. Auch ohne Job als Platzwart. Als Platzwart waren vor allem die Zeiten in der Bezirksliga schön. Immer volle Hütte. Aber dabei muss man natürlich berücksichtigen, dass hier viele Auswärtige gespielt haben.

Sportmagazin: Ich als junger Mensch kenne den Sportplatz nur so wie er heute ist. Vielleicht noch den dritten "Übergangsplatz" vor ein paar Jahren. Was hat sich hier am Sportplatz im Laufe der Jahre eigentlich alles verändert?

Hans: Bei Vereinsgründung lag der Platz nicht an heutiger Stelle. Der heutige erste Platz kam so etwa 1963. Aber mit Jahreszahlen habe ich es





Steinstraße 17 47574 Goch Tel. 0 28 23 / 8 05 00

An der Stadthalle 47533 Kleve Tel. 02821/24185





Aus dem Verein

nicht so. Bei Regen war es hier besonders anstrengend. Aber der Platz war eher Sand – als Rasenplatz. Der zweite Platz kam viel später, erst 1974 und wurde mit einem Eröffnungsspiel gegen den MSV Duisburg eingeweiht. Das Platzhaus wurde erst anfangs der 90er aufgestockt. Früher gab es nur zwei Verkaufsräume (heutiger Glaskasten und später beim heutigen Ballraum der Seniorenmannschaft, Anmerkung die Redaktion). Die dritte Kabine kam mit dem Umbau des ganzen Platzhauses. Der Umbau wurde komplett von Kesselern durchgeführt. Ein Dank gilt hier vor allem der damaligen "Alt-Herren". Dabei entstand auch erst das heutige Platzhaus über den Kabinen.

Sportmagazin: Ich kenne dich nur hinter der Theke oder oben am Fenster. Hast du eigentlich mal selber gespielt?

Hans: Ich habe ein Jahr bei Concordia Goch gespielt, 1968. Dann habe ich ein Jahr für Kessel gespielt, wechselte jedoch nach einem Jahr wieder nach Goch. Doch seit 1971 bin ich wieder in Kessel. Zum Fußballerischen: Ich war glaube ich ein ganz ordentlicher Rechtsaußen.

Sportmagazin: Was würdest du dir in Zukunft für diesen Verein wünschen? Hans: Mehr Ordnung (lacht). Ein Kunstrasenplatz wäre natürlich angenehm, die Realisierung ist jedoch leider das Problem. Wünschenswert wäre natürlich auch ein Aufstieg der 1. Mannschaft. Aber das allerwichtigste: Den Kampf gegen die Maulwürfe zu gewinnen. Aber was ich mir wirklich wünschen würde in Bezug auf meine Tätigkeit wäre ein neues Bewässerungssystem. Die Schlepperei geht in meinen Alter schon auf die Substanz.

Im Sommer gehen dabei ganze Tage drauf. Aber eigentlich gehe ich immer gerne zum Sportplatz. Aber ohne die Hilfe von Marlies wäre das alles nicht möglich.

Sportmagazin: Danke Hans für dieses kurze, aber interessante Interview. Im Namen des Vereins möchte ich mich hier mal für die geleistete Arbeit bedanken. Es gibt nur ganz wenige, die für diesen Verein in der Vergangenheit mehr getan haben. Hut ab. In der Hoffnung auf viele weitere Jahre.







Kessel III und die neuen Medien

Auch die Dritte geht mit der Zeit

von Uli Joosten

Auch wir gehen mit der Zeit und nutzen die neuen Medien wie WhatsApp und Facebook. Uns bleibt aber auch gar nichts anderes mehr über, um alle Spieler zu erreichen.Denn die meisten nutzen ihr Mobiles Telefon zu allem außer zum Telefonieren.Und so wird jetzt jedes Wochenende über WhatsApp mal eben eine Rundfrage gestartet, wer den da ist, wer spielen kann und, besonders wichtig, wie man nach Kessel, oder wo immer wir spielen, gelangen kann. Meistens findet sich dann auch jemand der das Spiel live auf WhatsApp kommentiert.

Man könnte das jetzt hier abdrucken, aber das lasen wir mal lieber.

Stattdessen hier ein paar Spielberichte die auf unser Facebook Seite "SpVgg Kessel III" nach jedem Spiel veröffentlicht, oder soll ich sagen, zum Besten gegeben wird.

Mo. 21.04.2014, Kessel III - Erfgen III 3 – 0

Erfgens Nr. 9 fast so gut wie unsere. Kessel begann souverän und setzte Erfgen gleich vom Anpfiff an unter Druck. Erfgens Nr.9 wollte anscheinend auch mal für eine spielstarke



Mannschaft ein Tor schießen und netzte nach 12 min ein. Leider ins eigene Tor, nach Flanke Tobi, und sehr zum Unmut unserer Nr. 9, die Björn angedroht hatte, ihm im Torzähler zu überholen. Auch nach der Führung drängten wir weiter und hatten durch

unsere Stürmer und Erfgens Nr.9 weitere Chancen. Kurz vor der Halbzeit erhöhte Mattes dann auf 2 - 0, nach Pass von Björn.In der Halbzeit wechselten wir M. Janssen für Pavel und Tim B. für Matze.Wir machten weiter das Spiel und auf einmal steht es





Der kreative Weg zum Ziel

Klever Straße 24d | D-47574 Goch

T⊕lefon +49 (0) 28 23 . 92 94 1-0

Internet www.druck-dat.de





3. Mannschaft



3 - 0 für uns. So richtig konnte keiner sehen wer das Tor nun gemacht hatte, der Schiedsrichter meinte die Nr.9 (Unsere) und so kommt Markus wieder auf ein Tor an Björn heran. (Laut DFBnet) Markus wollte dann noch in Goch beim Derby ein wenig Nachhilfe geben und verließ das Feld für Matze. Später kam auch noch Olli für Tim V. der sich nach einem technischen Kabinettstückchen, das sogar Pascal zum Stauen brachte, total verausgabt hatte. Mischi hatte auch noch eine Chance seinen Torzähler zu verdop-

peln aber er versemmelte aus 5m. So blieb es beim 3 - 0.

Mi. 16.04.2014, Kessel III - SV Louisendorf 2 - 2

Die Trauben hingen zwar sehr hoch. Aber wenn man auf eine Kiste Bier steigen kann die es von C. Goch für jeden Punkt gibt, kann man schon mal welche pflücken. Louisendorf führte sehr schnell mit 2 - 0 und Golschi hatte genug zu tuen keinen weiteren Treffer zuzulassen. Nach einem Hackentrick von T. Blom schob Björn H. ein, zum 1 - 2 Anschlusstreffer. So ging es auch in die Halbzeit. Christian kam für Markus und später Mattes für Tim Blom. Mattes erzielte dann auch kurze Zeit später, nach Flanke von Loocki, das 2 - 2. Louisendorf hatte noch einige Chancen, doch die wurden alle vergeben oder von Golschi gehalten.

Wir wechselten noch Matze für Pavel und dann war Schluss. So können wir uns jetzt über eine Kiste von C. Goch freuen, die Timmy Glatze versprochen hat.



... finden Sie bei uns fünf ausgebildetet Energiefachberater. Für mehr Wärmedämmung und weniger CO2-Ausstoß.

Mit uns bauen Sie für die Zukunft.



Weezer Str. 65b • 47574 Goch • Tel.: (0 28 23) 89 30 • Fax: 8 93 • 45 Flutstr. 63-61 • 47533 Kleve • Tel.: (0 28 21) 5 91 • 0 • Fax: 6 91 30 Sonsbecker Str. 37 • 46509 Anten • Tel.: (0 28 01) 71 34 • 0 • Fax: 71 34 • 10 Albert-Einstein-Str. 5 • 46446 Emmerich • Tel.: (0 28 22) 931960 • Fax 9319666



3. Mannschaft

Wünsche Allen Kessel III Spielern und Freunden Geruhsame Kartage und Frohes Osterfest, und wir sehen uns dann am Ostermontag zum Spiel gegen Erfgen III wieder.

Und hier noch ein Bericht von 2012 SpVgg Kessel III - SV Schottheide-Frasselt 2:1 [0:0] –

Der Wahnsinn geht weiter! 3. Juni 2012 um 22:23

Vorab: Männer, war das GEIL wieder heute!!!

Heute kam - bei feinstem Fritz-Walter-Gedächtniswetter - der bereits als Aufsteiger und Meister feststehende SV Schottheide-Frasselt in die Spargeldorffestung. Und zu Beginn zeigte der Gast auch direkt, warum man in der Tabelle ganz oben steht und drückte unser Team hinten rein. Mit schnellen Angriffen kam Schottheide zu mehreren Abschlüssen, die jedoch entweder am Kasten vorbei gingen oder von Jule problemlos pariert wurden. Nach und nach konnten wir uns jedoch etwas befreien und kamen durch Matthes, Seppi, Kersten und Mischi zu einigen Möglichkeiten. Es entwickelte sich ein flottes Hin und Her mit

leichtem Übergewicht für die Gäste. Dennoch ging es torlos in die Pause. Nach dieser brauchte Kessel III wieder 10 Minuten bis man wieder ins Spiel fand. Doch das nötige Glück kam auch dazu, denn beste Einschussmöglichkeiten wurden vom Gast freundlicherweise nicht genutzt. Im Anschluss kam dann die Zeit von Kessel III. Immer befreiter aufspielend und angetrieben vom Mittelfeldmotor Peddel kombinierte sich Kessel immer wieder gefährlich in die Nähe des gegnerischen Kastens, ohne das dabei jedoch etwas Zählbares heraussprang. Dies änderte sich als sich Pascal nach einem Pass in die Spitze gut durchsetzte, in den Strafraum eindrang und dort nur per Foul gestoppt werden konnte. Den fälligen Elfer nagelte Kitzig eiskalt unter die Latte zur Führung. In der Folge rannte der Gast immer wütender an, doch das Tor fiel 10 Minuten vor Ende auf der anderen Seite. Nach einem schnellen Abstoß von Jule, kam der Ball über Kersten, Pascal, Peddel und Loschi sehr flott in den Strafraum, dort flankte Letzter dann zu Pascal, der den Ball sicher einnetzte. Am Rand und auf dem Platz herrschte pure Begeisterung. Diese

wurde dann aber keine 5 Minuten später jäh eingedämmt, da nach einem Durcheinander in der Kesseler Abwehr der Anschlusstreffer fiel. Bis zum Ende passierte dann aber zum Glück nichts mehr und so konnte Kessel III Schottheide die erst 3. Saisonniederlage zufügen. Alles in allem ein glücklicher, aber nicht unverdienter Sieg in einem Spiel auf - für Kreisliga C - gutem Niveau und eine klasse spielerische und kämpferische Leistung von allen Spielern!

Mit diesem Sieg erhöht Kessel III das Punktekonto auf - vorbehaltlich - 62 Punkte und bleibt auf Platz 3! Nächste Woche gilt es dann, sich am letzten Spieltag gegen DLK Kleve III möglichst gebührend (mit 3 Punkten) aus der Rekordsaison zu verabschieden.

Aufstellung: J. Rother - S. Tekath (70. T. Blom), O. Derks, K. Wittek - S. Hoyer, M. Lehmkuhl - C. Lamers (60. T. Losch), R. Wegenaer, P. Kerkmann - M. Kitzig, M. Peters

Tore: 1:0 Kitzig (75./FE), 2:0 Pascal (80.)

Heja Kessel III !!!

Hező in Premium-Qualität

thermoplus

Das Premium-Heizöl thermo**plus** reduziert die Rußbildung, senkt den Verbrauch, sorgt für hohe Betriebssicherheit und ist äußerst lagerstabil.

TOTAL Mineralöl GmbH

Kundenzentrum Wesel (vormals Heizöl Peters) Einfach anrufen und bestellen:
02823 - 71 18
oder gebührenfrei:
0800 - 11 34 110







Geschafft!!! Der Meistertitel ist im Spargeldorf

Eindrucksvolle Saison wurde gekrönt



Von Kristina Derks

Es ist, wie regelmäßigen Lesern sicherlich bekannt ist, nicht das erste Mal, dass wir Meister werden, in dieser Saison ist es jedoch trotzdem etwas ganz besonderes. Nachdem wir uns in den letzten Jahren den Damen aus dem Kreis Essen immer wieder geschlagen geben mussten, konnten wir uns diesmal sowohl in der Hinals auch in der Rückrunde gegenüber dem TC Sterkrade behaupten. Zu Beginn der Saison schlugen wir Sterkrade unerwartet mit 79 zu 52 Punkten und bezogen damit sofort den ersten Tabellenplatz, den wir von da an nicht mehr aus der Hand gaben. In den folgenden Spielen konnten wir dann im-





Meisterschaft!!!

mer mehr zeigen was wir in den letzten Jahren gelernt haben. Nicht nur Technik und Ausdauer stärkten unsere Mannschaft, besonders Teamgeist machte uns wirklich unschlagbar. Die meisten Spiele konnten wir sehr deutlich für uns entscheiden. Nicht selten knackten wir die magischen 100 Punkte, während unsere Gegner Mühe hatten über die 40 hinaus zu kommen. Durchschnittlich bedeutet das ein Spielergebnis von 83:39.

Es lief alles nach Plan und unsere Siegesserie nahm ihren Lauf und konnte erst am 10. Spieltag unterbrochen werden. Personell geschwächt mussten wir uns beim ersten Spiel der Rückrunde dem TSV Viktoria Mülheim geschlagen geben. In einer spannenden Begegnung schenkten wir uns mit der gegnerischen Mannschaft nichts. Nach mehrfachem Führungswechsel unterlagen wir nach 40 Minuten in Mülheim jedoch mit zwei Punkten. Schnell war das Spiel jedoch abgehakt und die Meisterschaft wieder in den Fokus der Mannschaft gerutscht. Die makellose Bilanz konnte weitergeführt werden, wie schon zu Beginn

der Saison verbuchten wir einen Sieg nach dem anderen. Mit einer sensationellen Korbdifferenz von 588 Punkten, resultierend aus 13 Siegen und nur einer Niederlage, beendeten wir die Saison am 06. April 2014 und holten hochverdient den Meistertitel.

Diesen Erfolg haben wir nicht nur einer hervorragenden Mannschaftsleisung zu verdanken, sondern besonders unserem Trainerduo. Im Training haben wir nicht nur geschwitzt, sondern auch viel gelacht und Spaß gehabt. Auf diesem Weg möchten wir uns bei Heike Knippschild und Wiljo van Gaal für die letzten gemeinsamen Jahre bedanken. Es war eine sehr schöne Zeit und bisher können wir uns die kommende Saison ohne euch nicht vorstellen.

DANKE!

Da wir wissen, dass 13 Mädels mittwochs abends in der Kesseler Turnhalle ohne Trainer/-in mehr ihre Lachmuskeln als alles andere trainieren ist es jetzt an der Zeit auf die Suche nach einem motivierten Nachfolger zu gehen E.

Wenn du Interesse daran hast, uns

kennen zu lernen und mit uns weitere Erfolge zu feiern, würden wir uns freuen, dich mittwochs abends in der Kesseler Halle zu sehen.

Bevor wir uns in die Sommerpause verabschieden, gilt es noch den Kreispokal zu holen. Heike und Wiljo, die uns hierbei noch unterstützen geben sicherlich gerne einige Insidertipps und man kann sich schon mal ansehen, was einen erwarten würde!

(Foto Titelseite: von links: Trainerin Heike Knippschild, Franziska Martens, Mona Evers, Christin Lühring, Christine Berson, Veronika Simons, Anika Tönnissen, Sabrina Gossens, Victoria Schubert, Kristina Derks und Janina Verhaag. Es fehlt Sara Tebarts)





A-Jugend Meister 72/73

Es war einmal

von Theo Peters und Theo Erps In der Saison 1971/72 musste sich die A-Jugend erst auf der Zielgaraden der All- Jugend des VfB Kleve geschlagen geben. Traurig war der gesamte Verein, alle hatten das Gefühl als Dorfverein die einmalige Chance verpasst zu haben, erstmalig seit der Vereinsgeschichte den A-Jugendmeister zu stellen. Erfolgsgaranten dieser Mannschaft wie Theo Kuypers, Hans van Bergen, "Fiffi" (Siegfried) Tönisen und Heinrich (Henne) Stenmans verließen altersbedingt die Mannschaft und wurden Spieler der Senioren. Es rückten viele Spieler aus unserer All nach. Saisonziel für die Saison 72/73 war ein guter Mittelplatz. Da in diesem Jahr unser Sportplatz saniert trugen alle Mannschaften der Spielvereinigung ihre Heimspiele in Nierswalde aus. Die Saison begann mit einem Paukenschlag: Zum ersten Heimspiel erwarteten wir die A-Jugend aus Frasselt. Wir betraten um 10:15 Uhr den Platz und mussten feststellen, dass all die notwendigen Kreidestriche fehlten. Der Schiedsrichter war nicht bereit, dass Spiel anzupfeifen. Es drohte die erste Niederlage am grünen Tisch&E Lange

Diskussionen mit dem Schiedsrichter. die Seitenlinien und Strafräume mit Fahnen zu markieren, waren wenig zielführend. Gerd Thönnissen sah das Unheil kommen, setzte sich in seinen R4 und fuhr nach Kessel und erschien 20 Minuten später mit einem Streuwagen. In windiger Eile wurden die notwendigen Linien gezogen. Von dem ganzen Procedere entnervt, trafen wir in der ersten Halbzeit kaum einen Ball. Die Halbzeitansprache vom Trainer Theo Erps, geniert mit Fußballweisheiten unseres Jugendobmann Franz Giesbers verfehlte nicht ihre Wirkung: Nach einem Pausenstand von 1:1 schenkten wir den Frasseltern noch 6 Tore ein. Dank der Initiative von Gerd Thönnissen konnten wir doch noch einen Sieg zum Start landen, wir hatten 2 Punkte auf dem Konto und Gerd hatte einen mit Kalk versauten Kofferraum.

Am 2. Spieltag war Derbytime: Unsere schwarz-gelben "Freunde" aus dem Nachbardorf Asperden waren unsere Gäste. In einem emotionalen Derby siegten wir durch Tore von Hermann Emmers und Hermann Metzelaers 2:1. Überglücklich waren wir über den gelungenen Saisonstart. Am 3. Spiel-

tag reisten wir nach Reichswalde zum Titelfavoriten. Torwart Helmut Mülder, sowie die Abwehr hatte einen Sahnetag erwischt, der Sturm schloss 3 Konter erfolgreich ab, wir hatten nach drei Spielen die maximale Punktausbeute von 6 Punkten (die Dreipunkteregel wurde erst 22 Jahren später eingeführt). Nach der Hinserie hatten wir 13:1 Punkte und ein Torverhältnis von 40:5. Wir waren Herbstmeister und glaubten so langsam an den Titel. Mit zwei knappen Siegen starteten wir in die Rückrunde, bevor das Derby in Asperden anstand. Auch dieses Derby konnten wir wiederum mit 2:1 für uns entscheiden, der Glaube an den Titel nahm Gestalt an. Reichswalde hatte seit der Niederlage gegen uns keinen Punkt mehr abgegeben. Am 21.01. 1973 kam es zum Showdown: Wiederum siegten wir nach einem spannenden Spiel durch Tore unserer Goalgetter Franz Verhaag u. Hermann Metzelaers 2:1. In den restlichen Spiele siegten wir mehr oder minder deutlich, sodass am 17.02.1973 die Übergabe des Meisterkranzes anstand. Zum letzten Spiel kam



Historie

Eintracht Schottheide als Gast. Wir waren richtig in Torlaune. Nach dem 10:1 entwickelte sich noch ein neues Ziel: Arnold Lamers, ein zuverlässliger Abwehrspieler hatte zeit seines Lebens noch nie ein Tor geschossen. In den Sturm beordert vergab er zig glasklare Chancen. Nebenbei schraubten wir das Ergebnis auf 15:1. Es war wie verhext. Arnold bekam den Ball einfach nicht in Kasten. Und dann endlich nach einer präzisen Hereingabe schoss er unter dem Beifall unserer Fans das 16:1. Wie sagte der Vereinsvorsitzende Hans Streutjes bei der Meisterkranzübergabe so schön: "Ich bin der erste Vorsitzende der Spvgg Kessel e.V. der 27 Jahre nach Vereinsgründung der A-Jugend den Meisterkranz übergeben darf". Eine lange Nacht bei Hans und Heiner Stoffelen mit Fans und Mannschaft schloss sich an. Unser Team, trainiert und geformt von Theo Erps, hatte mit 27:1 Punkten und 77:10 Toren überlegen und unerwartet den Aufstieg in die Bestenstaffel geschafft. Neben Theo Erps war Franz Giebers als Jugendobmann wegen seines vielfältigen Engagements Vater des Erfolges.







Historie



Ihr Engagement an dieser Stelle im Einzeln zu beschreiben, sprengt den Rahmen des Artikels.. Nochmals Dank nach über 40 Jahren.. Im Frühjahr 1973 spielten die fünf Staffelsieger des Fußballkreises 8 noch den A-Jugend Kreismeister aus. Von diesem emotionalen Spielen im nächsten Heft mehr. Folgende Spieler waren an der Meisterschaft beteiligt. Theo Coenen (7 Tore), Hermann Emmers (12), Arnold Lamers (1), Hans-Peter van Loveren, Hermann Metzelaers (26), Gerd Meyers, Hans-Gerd Mülder, Helmut Mülder, Georg Opgenoorth(1), Theo Peters(9), Hans-Willi Stockmanns, Franz Verhaag (13) und Hans-Heinrich Vüllings(4).

(Foto: oben von links: Trainer Theo Erps, Hans-Gerd Mülder, Willy Geurts, Theo Peters, Franz Verhaag, Hans-Heinrich Vüllings, Arnold Lamers, Georg Opgenoorth, Franz- Josef Kösters, Charly Volkmann, Jugendobmann Franz Giesbers, unten von links: Gerd Meyers, Theo Coenen, Hans-Peter van Loveren, Hermann Metzelaers, Hermann Emmers, Helmut Mülder)



SpVgg nun auch auf Facebook

Auf Beschluss der Mitgliederversammlung

Die SpVgg Kessel geht mit dem Trend der Zeit. Seit der Mitgliederversammlung ist Jannik Hermsen für den Inhalt der Facebookseite verantwortlich. Die Seite ist daher semi-offziell, bei wichtigen Dingen jedoch in Absprache mit dem Vorstand. Im Gegensatz zum Sportmagazin bietet eine Facebook-Seite natürlich ein höheres Aktualitätspotenzial. Ziel der Seite ist es, den Mitgliedern und Interessierten des Vereins einen aktuellen Einblick in den Verein zu gewähren. Dabei werden vor allem Spielberichte von den Seniorenmannschaften zeitnah gepostet. Zudem wird auf Spiele, Veranstaltungen und Mannschaften aufmerksam gemacht. Jedoch sollen hier ausdrücklich alle Abteilungen angesprochen werden, Spielberichte zu posten bzw. über die Nachrichtenfunktion zu schicken (Jugend, Basketball, Alte Herren, Badminton etc.) Zudem sind wir immer froh über Bilder und Veranstaltungstipps. Jedoch sind hier in der kurzen Zeit schon gute Ansätze erkennbar. Bei Facebook zu finden unter: https://www.facebook. com/SpVggKessel. Auch Anregungen und konstruktive Kritik sind gerne

gesehen. Auf jeden Fall bietet eine Facebookseite - trotz der berechtigen Privatsphärekritik — ein erhebliches Potenzial die SpVgg nach außen zu repräsentieren.







Jahreshauptversammlung

Einladung



Spielvereinigung Kessel e.V. 1946

1. Vorsitzender:

Thomas Kriege Am Steeg 11 47574 Goch-Hassum 20151-43249809 tkriege@web.de

2. Vorsitzender: Lars Groesdonk

47574 Goch-Kessel

larsgroesdonk@online.de

Geschäftsführer: Christian Willutzki Puttenbruch 50 47574 Goch-Asperden ☎ 0152 – 293 87 303 christianwillutzki@web.de

LSB Nr.: 1104018

Kessel, im Mai 2014

Jahreshauptversammlung 2014

Sehr geehrtes Vereinsmitglied,

zur diesjährigen Jahreshauptversammlung laden wir Sie (Dich) am

Freitag, den 18.07.2014, um 20.00 Uhr

SpVgg Kessel e.V. 1946 • Puttenbruch 50 • 47574 Goch Einladung

Diese Einladung ist als satzungsgemäß zugestelit/veröffentlicht, gem. § 12 Abs.3 der Vereinssatzung, zu verstehen.

in unser Vereinslokal Gasthaus Stoffelen ein.

Der Inhalt der Tagesordnung:

Begrüßung Totengedenken Geschäftsbericht Kassenbericht Bericht der Kassenprüfer Aussprache zu den Punkten 3-5 Berichte aus den Abteilungen Bericht über den Vereinsjugendtag Ehrungen 8. 9.

Bencht ubei den Vereinigsgesche Ehrungen Wahl des Versammlungsleiters Entlastung des Vorstandes Neuwahlen Verschiedenes 10. 11.

Wir möchten Sie (Dich) herzlichst bitten, Ihr (Dein) Interesse an der Spielvereinigung durch die Teilnahme an der Jahreshauptversammlung zu zeigen.

Thomas Kriege

Vorsitzender

Christian Willutzki Geschäftsführer

Postanschrift
SpVgg Kessel e.V. 1946
Puttenbruch 50
47574 Goch-Asperden

Platzanlage und Sporthaus und Sporthaus Kranenburger Str. 77 47574 Goch-Kessel 2 02827/5229

Sporthalle

Bankverbindung Volksbank Goch-Kevelaer BLZ 322 603 10 Konto Nr. 600 145 010



Es droht ein bombastisches Wochenende

Alt-Herren-Turnier und Beach-Soccer

Der Sommer steht ganz im Zeichen der Fußball-Weltmeisterschaft vom 13. Juni bis zum 12. Juli in Brasilien. Welch ein Zufall, dass das Kirmeswochenende wieder auf das Endspiel fällt;).

Seit Jahren ist das Alt-Herren-Turnier am Samstagnachmittag fester Bestandteil der Kirmestage. Auch in diesem Jahr stellen die alten Hasen die großen Fußballnationen dieser Welt in den Schatten. Die Alt-Herren planen (wie im Bericht auf Seite 14 zu lesen) das Turnier in ein Thomas-Zwanziger-Gedächtnisturnier umzubenennen. Allein dieser Aspekt verdeutlicht noch einmal, welche Arbeit Thomas für diesen Verein und die Alt-Herren geleistet hat. Das Organisatorische für die diesjährige Auflage war zbei Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch nicht ganz geklärt. Man darf sich jedoch sicher sein, dass alle Mitglieder, Gäste und Interessierte auf allen Ebenen auf ihre Kosten kommen werden. Von A wie Anstoss bis Z wie Zigaretten werden sich die Alt-Herren ins Zeug legen, um am 11.07. einen unvergesslichen Mittag zu erleben. Die Alt-Herren gehen als amtierender



Stadtmeister und Kirmespokalsieger als Favorit ins Turnier. Auch für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Um das Turnier noch zusätzlich aufzuwerten wurde in den vergangenen Jahren ein Menschenkickerturnier veranstaltet. Organisiert und durch-





Alt-Herren und Beach Soccer



geführt von Raphael Erps gab es hier ein weiteres tolles Turnier, das im letzten Jahr zahlreiche Gruppen zum Sportplatz lockte. Auch in diesem Jahr wird parallel wieder ein Turnier veranstaltet, jedoch etwas abgeändert. Auf einer Sandfläche auf dem Nebenplatz sollen wieder zahlreiche Mannschaften in einen Wettkampf treten. Vorbild dafür sind die Ballzauberer von der Copacabana.

Hiermit werden alle Vereine, Mannschaften, Gruppen, Nachbarschaften, Thekentruppen, Freiwillige, Unfreiwillige und alle sonstigen Kesseler (und Nicht-Kesseler) angesprochen, an diesem Beach-Soccer-Turnier teilzunehmen. Jedes Team besteht aus fünf Spielern (auch Auswechselspieler sind möglich) und werden voraussichtlich nach Alter und Geschlecht getrennt (falls möglich). Spieldauer und Beginn werden zeitnah bekannt gegeben. Jedoch wird es hier sicherlich zu keiner Überforderung kommen. Die Organisatoren hoffen natürlich wieder auf eine gute Teilnehmerzahl. Anmeldungen können unter 1.mannschaft@spvgg-kessel.de erfolgen. Zudem ist auch eine Anmeldung über Facebook möglich. Auch das persönliche Gespräch ist zu heutiger Zeit eine weitere Alternative.

Im Anschluss öffnet auch unser Festzelt von Festwirt Stefan Stoffelen seine Türen und lässt den Abend feuchtfröhlich ausklingen



Termine / Geburtstage / Impressum

Dienstag, 01.07.2014 Samstag, 12.07.2014

Vereinszugehörigkeit

40 Jahre

Haro Ross

40 Jahre

Michael Nienhuys

Training/Senioren
 AH-Kirmesturnier
 Sportlerball

Freitag, 18.07.2014 20.00 Uhr Sonntag, 07.09.2014 Jahreshauptversammlung

Jubilaren für die langjährige Treue zur Spiel-

Pfarrfest

50 Jahre

Bruno Franken

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe des Sportmagazins: 31.07.2014

01.04.1974

05.05.1974

Impressum

Gasthaus Stoffelen Kaiser-Otto-Platz

HERAUSGEBER SpVgg. Kessel 1946 e.V.

REDAKTION

27.04.1964

Sportplatz

Sportplatz

Kirmeszelt

Jannik Hermsen, Justus Schwiebbe, Irmgard Kruse, Andre Franken, Jonas Güth, Achim Verrieth, Marc Groesdonk, Lars Groesdonk

ANSCHRIFT DER REDAKTION

SpVgg Kessel

Grüne-Jäger-Straße 78

47574 Goch

AUFLAGE

1.000 Exemplare

65 Jahre Katharina Kretschmer 28.04.1964 Willi Janßen 15.05.1949 Johannes Janhsen 25.05.1964 Geburtstage 60 Jahre Siegfried Tönisen 04.04.1954 10 Jahre Hans van Bergen 13.05.1954 Finn Jacobs 06.04.2004 Heinrich Stenmans 21.05.1954 20 Jahre 70 Jahre Maximilian Kriege Konrad Kroon 02.03.1944 30.03.1994 Julian Heinen 17.05.1994 Sascha Baer 25.05.1994 75 Jahre Dietolf Hendricks 27.03.1939 30 Jahre Mira Dickhoff 16.03.1984 Die Redaktion gratuliert allen Geburtstagskindern recht herzlich und bedankt sich bei den

vereinigung.

Anonym eingereichte Leserbriefe werden nicht veröffentlicht. Im Interesse eines lebendigen Meinungsaustausches sind Leserbriefe zu Vereinsthemen stets
Willkommen. Die Redaktion behält sich Kürzungen von
Leserbriefen und Beiträgen vor. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge decken sich nicht zwangsläufig mit der
Meinung der Redaktion.





FLINTROP

Lebensmittel • Zeitschriften • Lotto Blumen • Bäckerei

Daimlerstraße 15 • Goch Telefon: 0 28 23/9 51 77

Öffnungszeiten: Mo. – Sa. von 7:00 – 21:00 Uhr

Wir lieben Lebensmittel



Wir machen den Weg frei.

Sich ein Leben lang wohl fühlen können, wo man zu Hause ist – ein wertvolles Gut. Wir von der Volksbank an der Niers tragen auf vielfältige Weise dazu bei, dass die Lebensqualität in unserem Umfeld stimmt: durch unseren Einsatz für Ihre finanziellen Ziele, durch Verlässlichkeit in guten wie in schlechten Zeiten, durch unsere aktive Teilnahme am regionalen Leben. Weil auch wir hier einfach gern zu Hause sind!

